



*Teil 2:* Zum Glück kann ich den frustrierten Hendrik überreden am nächsten Tag einen Ausflug zu machen. Ich baldowere eine Busfahrt nach Fataga aus lt. Internet „die schönste Stadt von Gran Canaria“. Immer diese Superlative finde ich ja am aller nervigsten. 😊

Allein die Busfahrt ist schon Abenteuer entlang der steilen Schluchten nach oben wie nach unten mit engen, steilen Serpentin.



Tristess wird zu freudvollem Grün

Abenteuerlich im Bus Fataga Gran Canaria Da darfst Du echt keine Kinetose oder Höhenangst haben. 😊 siehe 🚤 BoatLifeFeeling.de

Nach der Tristess der künstlichen Stadt steigt die Stimmung mit jedem uns etwas natürlicher vorkommenden Grün. Schon auf der Fahrt nach Fataga sehen wir im Tal und an den Hängen immer wieder Palmen, Pinen, Kakteen und Agaven.



Fataga: Orange – Blue – Pink

Von unseren ausgewiesenen Wanderpfaden mit Trainingseffekt kann Andreas von der ANTHEA von unserer letzten gemeinsamen Tour über Madeira ein Liedchen singen. 😊 Wie zur Belohnung findet jeder von uns an der Bushaltestelle vor der nächsten spontanen Etappe 30 Bani... was die wohl wert sind? 😊

In Fataga selbst finden wir dann leckere wilde Orangen, herrlich blau und pink blühende Sträucher. Doch die Idylle trägt. Wir entdecken auch „Brandopfer“. Verkohlte Palmstämme und verschmorte neben neuen Wasserrohren erkennen wir eindeutig. Hendrik recherchiert, dass es 2007 einen großen Brand gab. Von den Kakteen vermuten wir, dass diese weißen Auswüchsen noch Nachwirkungen davon sind. Wir kraxeln weiter zu der Wassermühle Molino.



Roque Nublo gesperrt – Waldbrandgefahr

Es geht weiter Berg hoch. Unser Wetterstrategie erwähnte den Roque Nublo. Doch „damals“ wusste ich noch nichts darüber und dachte wieder er sei zu weit weg für uns, um ihn zu erreichen. Dann sehe ich, dass genau unsere Buslinie dorthin fährt... Also hin da... GESPERRT!?! Wegen Waldbrandgefahr. 😊 Wir machen das Beste draus, suchen uns andere Wege und erhaschen dabei doch



Ausblick fast von den Roques

einen herrlichen Blick auf die Roques und das tiefe, weite Tal. Den letzten Bus zurück bekommen wir rechtzeitig und



Bequem am Roque Warmes Picknick

brauchen nicht an der Bushaltestelle übernachten. Auch wenn die Holzbänke ähnlich bequem sind wie bei unseren Überfahrten in der Plicht. 😊 Um nicht mehr an Bord kochen zu müssen, nutzen wir die Mikrowellen-Ecke im Supermarkt für ein warmes Picknick auf eigenem Tischtuch. 😊

Nun ist der heutige Blogbuch Eintrag etwas länger geworden mit viel mehr Bildern als sonst!? 😊

Allzeit gute Fahrt, angenehmen Wind und freundliche See wünscht

Silvi 😊 mit Hendrik auf den Kanaren ...by the winD 🌊 🌊 🌊